

Hauptsonderschau des SV der **Seidenhühner und Zwerg-Haubenhühner**
vom 13. bis 14. November 2021 im alten Jugendheim der Stadt Rhede,
Gudulastr. , am DJK Sportplatz, 46414 Rhede.

Ausstellungsbedingungen;

1. Maßgebend sind die AAB des BDRG.
Für Tauben besteht laut Gesetz - § 6 Abs. 2 der Viehverkehrsordnung vom 23. Oktober 1982 (BGBL. I S. 503) **Impfzwang**.
Für Hühner besteht laut Gesetz auch **Impfzwang** gegen Geflügelpest, die Newcastle-Krankheit. Die Impfbescheinigung muss zur Ausstellung mitgeführt werden, und ist beim Einsetzen der Tiere der Ausstellungsleitung zu übergeben (Taubenimpfung). Es wird die amtliche Registriernummer benötigt, die auf dem Meldebogen einzutragen ist.
2. Das Standgeld beträgt für:
Großgeflügel, Enten, Hühner, Zwerghühner und Tauben (Einzeltiere) € **5,00**
Für Stämme/Herden € **10,00**
Für Volieren € **12,00**
Katalog € **2,50**
Portoanteil und Unkosten € **2,50**
Jugendliche zahlen das **halbe Standgeld** und haben einen **Frei-Katalog**.
3. Anmeldung: Meldebögen sind **vollständig mit Vereinszugehörigkeit** auszufüllen. Der Anmeldebogen bei Jugendlichen muss mit „**Jugend**“ gekennzeichnet werden. Bitte in Blockschrift ausfüllen.
4. Anmeldeschluss ist Sonntag der **17.10.2021**
Die Anmeldebögen sind beim Zuchtfreund Chris Hovestädt, Nordstr. 27 46414 Rhede abzugeben.
5. Einsetzen der Tiere erfolgt am Donnerstag, den 11. November 2021 ab 16:00 Uhr.
6. Bewertung der Tiere ist am Freitag, den 12. November 2021.
7. Preise: 1 KVE = E = € 5,00 Z = € 2,50
8. Eröffnungsfeier ist am Samstag, den 13. November 2021 um 11:00 Uhr.
Öffnungszeiten der Schau Samstag den 13.11.21 von 11:00 – 19:00 Uhr
Sonntag den 14.11.21 von 10:00 – 13:00 Uhr
9. Ausgabe der Tiere erfolgt am Sonntag, den 14. November 2021 ab 13:00 Uhr.
10. Auszahlung der Preisgelder erfolgt an einem Vertreter der einzelnen Vereine am Sonntag den 14. November 2021 ab 11:00 Uhr.
11. Ausgabe der Sachpreise beim Züchterabend bzw. mit dem Preisgeld.
12. Vom Verkaufspreis von verkauften Tieren erhält die Ausstellungsleitung 10 %.
13. Für Tiere, die durch höhere Gewalt, unvorhergesehene Ereignisse, natürlichen Tod oder Diebstahl in Verlust geraten, lehnt die Ausstellungsleitung die Verantwortung bzw. eine Entschädigung ab.
14. Mit der Unterschrift auf dem Meldebogen zur Sonderschau stimmt der Aussteller der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Katalog insbesondere Name, Adresse, Telefonnummer sowie ausgestellten Tiere und deren Bewertung zu. Weiterhin können diese Daten sowie Fotos von Personen und Tieren an Print- und andere Medien übermittelt werden.

Die Ausstellungsleitung